



Rom 11/06/2021
Prot. N. PG030/2021

**An die
Patres Provinziale,
alle Brüder des Ordens und
die ganze Hospitalfamilie des hl. Johannes von Gott**

Liebe Mitbrüder und Mitarbeitende,
liebe Mitglieder der Hospitalfamilie des hl. Johannes von Gott,

hiermit berufe ich gemäß Art. 92 der Konstitutionen und gemäß Art. 133 der Generalstatuten die Provinzkapitel 2022 ein.

Für die Provinzkapitel¹, die ein zentrales Moment im Leben der Provinzen sind, haben wir den Titel gewählt: **„Aufbruch voll Leidenschaft für die Hospitalität“**. Dieses Motto wurde von der Generalleitung, wie bekannt, als Leitmotiv für das aktuelle Sessennium festgelegt.

Die Provinzkapitel können durch die Teilnahme von Brüdern und Mitarbeitenden zu einem herausragenden Moment der Synodalität und mithin der Provinzgemeinschaft werden. Deswegen sollte man sich nach Kräften bemühen, eine aktive Teilnahme der Brüder und Mitarbeitenden im Geist von Art. 93 der Konstitutionen und von Art. 98 und 102b der Generalstatuten zu fördern.

In diesem Zusammenhang darf ich daran erinnern, dass gemäß Art. 133c der Generalstatuten die Provinzen, die es möchten, ein Vorkapitel abhalten können, zu dem das Provinzdefinitorium, außer den Kapitelteilnehmern, andere Personen, Brüder wie Mitarbeitende, einladen kann.

Bei der Vorbereitung und Feier der Kapitel ist das Dokument der Generalkurie **„ORIENTIERUNGEN FÜR DIE VORBEREITUNG UND DIE DURCHFÜHRUNG DER PROVINZKAPITEL. Kriterien und Leitlinien“** zu beachten. Dieses Dokument ist seinerzeit an alle Provinzen gesandt worden. Sollte eine Provinz ein neues Exemplar des Dokuments brauchen, kann dieses beim Generalsekretär angefordert werden.

Seit Anfang 2020 leidet die Welt unter den Folgen der Corona-Pandemie. Dank der laufenden Impfkampagnen verbessert sich die Situation allmählich, doch nicht überall in gleicher Weise. Deswegen ist es zurzeit schwer vorauszusagen, wie die Situation weltweit im nächsten Jahr sein wird. Aller

¹ Vgl. Konstitutionen, Art. 90-91

Wahrscheinlichkeit nach wird es noch einige Einschränkungen geben. Vor allem wird es wahrscheinlich noch nicht möglich sein, überall hinzureisen bzw. überall Präsenztreffen mit bestimmten Teilnehmerzahlen durchzuführen.

Dies bedeutet, dass der für die Provinzkapitel 2022 vorgesehene Terminkalender vorbehaltlich der pandemischen Entwicklung zu betrachten ist. Obwohl wir hoffen, dass alle Provinzkapitel wie geplant durchgeführt werden können, kann es sein, dass einige Kapitel verschoben werden müssen. Diese eventuelle Notwendigkeit wird sich jedoch erst Ende dieses Jahres zeigen. Andererseits bitten wir zu beachten, dass die Kongregation für Ordensinstitute zwar kürzlich mitgeteilt hat, dass eine Online-Abhaltung der Provinzkapitel unter sehr komplexen Auflagen möglich ist, das Generaldefinitorium aber unter allen Umständen eine Präsenzabhaltung aller Provinzkapitel vorzieht, auch wenn dies erfordern sollte, dass einige Kapitel um einige Monate verschoben werden müssen.

Im Terminkalender der Provinzkapitel sind auch die Namen des jeweiligen Kapitelpräsidenten und seiner Begleiter angegeben.

Für die neue Lateinamerikanische Provinz und für die neue Spanische Provinz, die im Januar bzw. März dieses Jahres errichtet wurden, ist dieses Kapitel das erste Provinzkapitel.

Bei den Provinzkapiteln 2022 und ihrer Vorbereitung müssen vor allem zwei Aspekte unbedingt Berücksichtigung finden, die für das Leben der Provinzen und des Gesamtordens in Zukunft eminent wichtig sind. Das sind zum einen die Aktionsvorgaben des 69. Generalkapitels von 2019 und zum anderen die Folgen, welche sich aus der Corona-Pandemie für die Provinzen, für unser persönliches und gemeinschaftliches Leben, für unser Apostolat und für unsere Zukunft ergeben.

Beim Generalkapitel 2019 wurden eine Reihe von vitalen Herausforderungen für unseren Orden und die Ordensprovinzen in den Blickpunkt gerückt, angefangen bei der charismatischen Erneuerung, der Erneuerung des spirituellen und Gemeinschaftslebens, der Grundausbildung und Weiterbildung, bis hin zur Sorge um schutzbedürftige Personen, Umweltschutz und die Zukunft der Provinzen. Die Provinzkapitel müssen sich sowohl in der Vorbereitungs- wie auch in der Durchführungsphase mit diesen Themen befassen, ganz besonders mit der Frage nach der eigenen Zukunft. In diesem Zusammenhang ermuntern wir die Provinzen, wie wir dies schon wiederholt getan haben, zu gemeinsamen Überlegungen und Treffen mit anderen Provinzen. Bitte beachten Sie dabei ganz besonders die Ansprache, welche Papst Franziskus an die Teilnehmer des letzten Generalkapitels gerichtet hat. Sie kann sehr hilfreich sein.

Die Corona-Pandemie hat schmerzlich gezeigt, wie verletzlich und fragil die Fundamente sind, auf denen unsere Welt, unsere Institutionen und die Menschen selbst stehen. Leiden, Einsamkeit und Tod haben viele Menschen, Familien, Freunde, auch in unserer Hospitalfamilie, getroffen. Die sozialen, wirtschaftlichen, ethischen und spirituellen Folgen sind enorm. Die Auseinandersetzung mit diesen Folgen muss in die Überlegungen und Pläne für die Zukunft einer jeden Provinz und des Gesamtordens Eingang finden. Wir müssen heute mehr denn je Mut beweisen, zu Trägern der Hoffnung werden und den Traum von der Hospitalität des hl. Johannes von Gott hochhalten. Haben wir keine Angst: Der Herr ist mit uns im Boot!

Ich erinnere daran, dass bei den bevorstehenden Kapiteln, gemäß Art. 159d der Generalstatuten, das Stammvermögen der Provinzen festgelegt werden muss. Wir bitten die Provinzen die Vorlage, die in diesem Sinn für das Provinzkapitel vorbereitet werden muss, vorab binnen 1. Dezember 2021 an die Generalkurie zur Prüfung zu senden.

Die Provinzkapitel bieten die Gelegenheit zu einer kräftigenden spirituellen Zeit und die Chance, auf den Geist des Herrn zu hören, *um im Geist der Synodalität den Zustand der Provinz zu prüfen und ein apostolisches und charismatisches Programm für die Zukunft zu entwickeln*. Dazu sind Studium und eine gute Vorbereitung notwendig. Nur so können wir vermeiden, dass aus dem Kapitel allgemeine Vorgaben ohne Kraft zur Veränderung hervorgehen. Das Kapitel darf nicht als irgendeine Veranstaltung organisiert werden, sondern muss einen "Neubeginn" markieren, indem es ein Gesamtprogramm für die Provinz entwickelt. Ein Kapitel sollte aus einer Gruppe von Personen gebildet sein, die "auf der Suche nach der Aktualität des Charismas" sind und dabei von der ganzen Provinz mitgetragen werden, weil sie sich selbst als Teil dieser Suche nach dem Neuen versteht².

Ich ermuntere die gesamte Hospitalfamilie des hl. Johannes von Gott, die Kapitel mit Hoffnung und Engagement vorzubereiten. Seien wir zuversichtlich, dass der Herr und der hl. Johannes von Gott uns helfen werden, heute die Wege zu finden, welche jede Provinz in Treue zu unserem Charisma und Auftrag der Hospitalität gehen soll, damit der Ruhm Gottes im Dienst an den Kranken und Hilfsbedürftigen sichtbar wird.

Nach Erhalt dieser Einberufung kann sofort mit der Wahl der Vokale begonnen werden in Übereinstimmung mit der Teilnahmeform, die beim letzten Provinzkapitel beschlossen wurde. Bitte befolgen Sie dabei die Angaben des "Handbuchs für Provinzsekretäre".³ Bitte beachten Sie auch sorgsam die Vorgaben von Art. 136c der Generalstatuten in Bezug auf die schriftliche Befragung, die unter allen Brüdern hinsichtlich der Wahl des neuen Provinzials durchgeführt werden soll. Sollte aus den vorher erwähnten Gründen ein oder mehrere Provinzkapitel verschoben werden müssen, behalten die Wahl der Vokale und das Votum der schriftlichen Befragung zur Wahl des Provinzials ihre Gültigkeit auch für den neuen Termin, der für das Kapitel festgesetzt wird.

Empfehlen wir die Feier der Provinzkapitel voll Vertrauen dem Herrn an. 2022 feiern wir auch den 450. Jahrestag der Promulgation der Bulle „Licet ex debito“, mit der der heilige Papst Pius V. 1572 unsere Gemeinschaft zu einem Orden erhob. Stellen wir in den kommenden Monaten die Kapitel in den Mittelpunkt unserer Gebetsintentionen, damit sie auf die Fürsprache unserer Schutzfrau Maria und des hl. Johannes von Gott zu einer Zeit der Gnade und des Neubeginns für den ganzen Orden und für jede Provinz werden.

Mit brüderlichen Grüßen



Fr. Jesús Etayo
Generalprior

² Vgl. García Paredes, Cristo Rey. Capítulos Generales para un nuevo comienzo. Vida Religiosa. Monográfico 5/2020/vol.128. Madrid. S. 7-8

³ Handbuch für Provinzsekretäre. 2. Kapitel: Wahlen und Ernennungen, 3) Wahl der Vokale zum Provinzkapitel. Bitte erinnern Sie sich daran, dass alle Brüder mit einfachem und feierlichem Professen das Recht und die Pflicht haben, an der Wahl der Vokale zum Provinzkapitel teilzunehmen (Gst Art. 98 § a), *ausgenommen* die Brüder, denen aus irgendeinem Grund das *aktive Stimmrecht* entzogen wurde. Wählbar sind alle feierlichen Professen, *ausgenommen* die Brüder, denen aus irgendeinem Grund das *passive Stimmrecht* entzogen wurde (vgl. Handbuch, 1.3 und 3.2).